



„Mannheim blüht auf“ – mit der BUGA23-Bienenwiese für Ihren Garten

Der Mannheimer Paradeplatz – ein buntes Blumenmeer: Am Samstag, 27. April 2019, wird das Herz der Innenstadt zwischen 10 und 16 Uhr in den schönsten Farben erstrahlen, mit Mohn, Margeriten und Gerbera – und den tollsten Sommerblumen-Neuheiten. Mit dabei ist auch das Team der Bundesgartenschau 2023: Am BUGA23-Pavillon gibt es Infos rund um Mannheims größtes bevorstehendes Sommerfest und grüne Städtebau-Projekt. BUGA23-Paten informieren vor Ort aus erster Hand und mit Fotomotiv-Postkarten. Kostenlos gibt es Samen für eine bunte BUGA23-Bienenwiese, „damit Sie schon bald in Ihrem eigenen Garten BUGA-Luft schnuppern können“, erläutert BUGA-Chef Michael Schnellbach. Sein Tipp: „Säen Sie den Samen jetzt aus, dann können Sie schon Ende Juli den ersten Schnitt ansetzen.“

„Wenn Mannheim Ende April auf dem Paradeplatz aufblüht, wollen wir den Mannheimern und den Gästen aus der Region auch schon einen kleinen Einblick geben, was Sie 2023 erwartet“, erläutert Mannheims BUGA23-Chef Michael Schnellbach. „Wir wollen Lust machen auf das 180-tägige, kunterbunte Sommerfest auf Spinelli und im Luisenpark. Seit Jahresbeginn läuft der Abbruch der Militäranlagen auf dem künftigen Bundesgartenschau-Gelände und damit startete auch der Countdown zu Mannheims bislang größter Veranstaltung in diesem Jahrtausend. Mannheim freut sich schon jetzt auf seine dritte Bundesgartenschau, ein Sommerfestival mit über 5.000 Veranstaltungen, zu denen wir 2,1 Millionen Besucherinnen und Besucher erwarten. Verschaffen Sie sich am Samstag auf dem Paradeplatz davon einen allerersten Eindruck.“

Die Bundesgartenschau 2023 in Mannheim

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet ca. **180 Tage** lang von **April bis Oktober 2023** auf dem ehemaligen **Spinelli-Militärgelände** in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein Programm mit etwa **5.000 Veranstaltungen**. Für die BUGA23 wird mit 2,1 Millionen Besuchern gerechnet. Eine Seilbahn schließt den Luisenpark an, der zentraler Veranstaltungsort der Mannheimer Bundesgartenschau im Jahr 1975 war. Die BUGA23 ist sowohl **Gartenschau** als auch **städtebauliche Entwicklung** mit Raum für neue Ideen und Teil des Grünzugs Nordost, der 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar bislang versiegelte Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ werden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neu gestaltet.

Es entsteht ein neues **Naherholungsgebiet**, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen **Frischluftkorridor zum Neckar**, der das Stadtklima positiv verändern wird. Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar eines der größten **Artenschutzgebiete** in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für

Presseinformation

April 2019 | Seite 2 von 2



Mauereidechsen sowie verschiedene Vogel- und Wildbienenarten. Zentrales Gebäude wird die sogenannte „**U-Halle**“, die von der US Army für die Lagerung von Material verwendet wurde. Durch ihre Größe von 22.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit- und Sport-Veranstaltungen an.

Veranstalter der BUGA23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, ein Joint Venture der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und der Stadt Mannheim. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach.

Mehr Infos im Internet unter www.buga2023.de.

Veröffentlichung honorarfrei. – Bitte senden Sie ein **Beleg-Exemplar** an
tower media GmbH, Ketscher Landstraße 2, 68723 Schwetzingen.